# Tafel I - VIII

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Keramik-Freunde der Schweiz = Revue des Amis Suisses de la Céramique = Rivista degli Amici Svizzeri della Ceramica**

Band (Jahr): **- (1961)**

Heft 53

PDF erstellt am: **14.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

Tafel I
(Kramer)

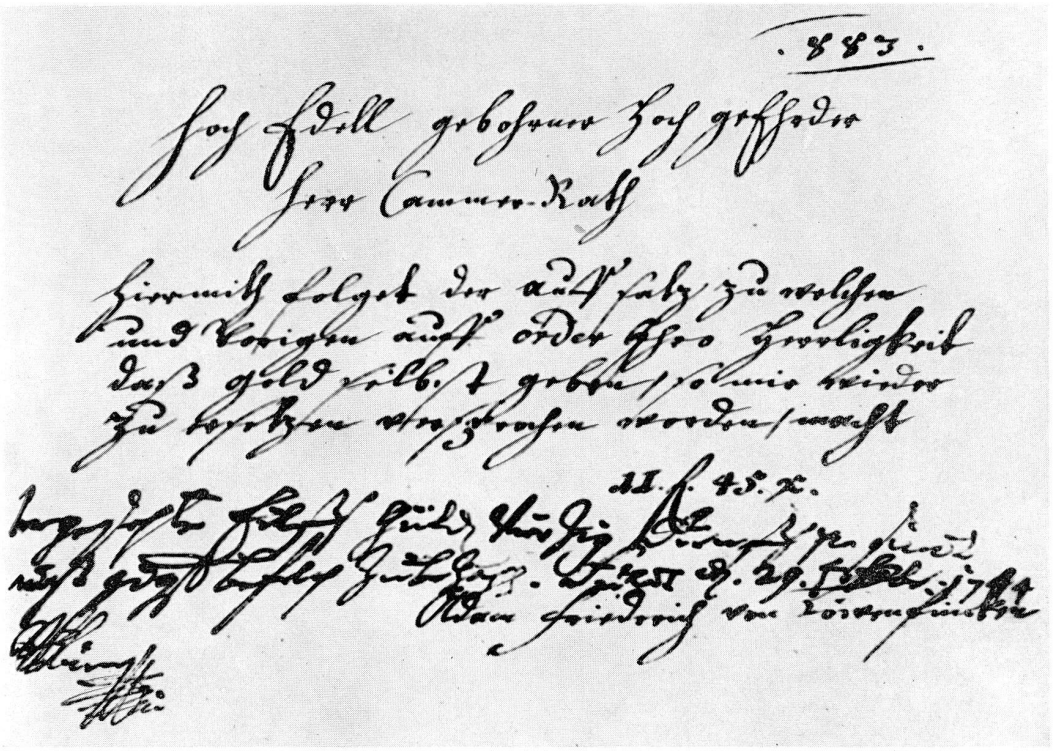

*Abb. 1. Fuldaer Rentkammerrechnungen 1744, Beilage 883, Staatsarchiv Marburg. Rechnung in Originalhandschrift für Gold für zwei nacheinander gefertigte «Aufsätze» mit der Unterschrift Adam Friederich von Löwenfincken.*

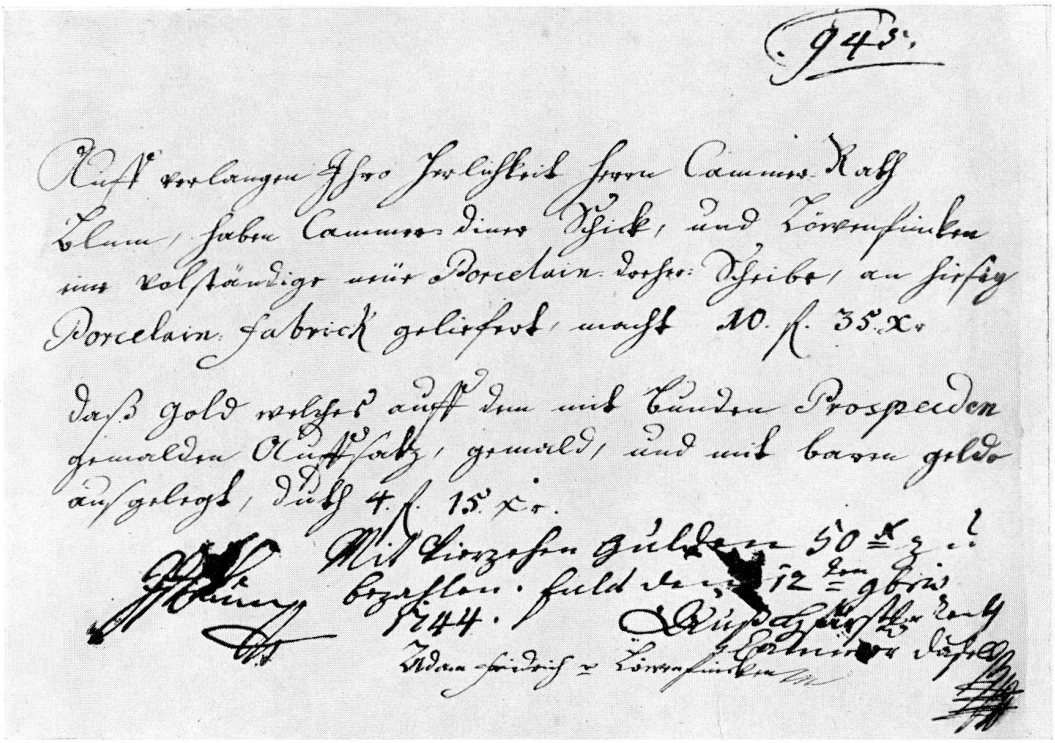

*Abb. 2. Fuldaer Rentkammerrechnungen 1744, Beilage 945, Staatsarchiv Marburg. Rechnung in Originalhandschrift für eine Porzellandrehscheibe und für Gold für den «mit bunden Prospecden gemalden Auffsatz», mit der Unterschrift Adam Friedrich v. Löwenfincken.*

Tafel II
(Kramer)

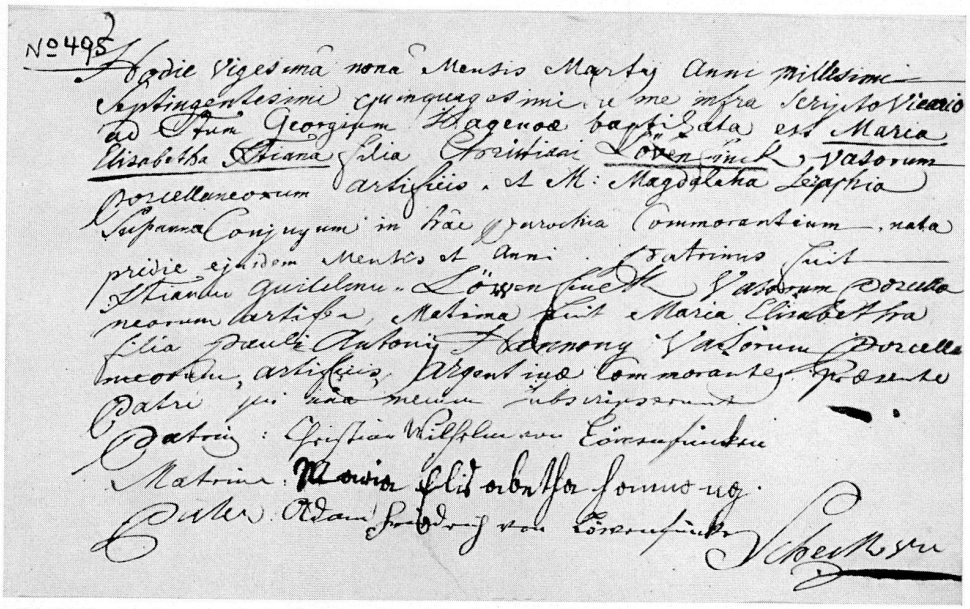

*Abb. 3. Taufregister St. Georg zu Hagenau vom 29. 3. 1750. Geburt der Maria Elisabeth Christina (späteren Freifrau v. Wocher) mit der Unterschrift des Paten: Christian Wilhelm von Löwenfincken, der Patin: Maria Elisabetha Hannong, und des Vaters: Adam Friedrich von Löwenfincken. (Der Vorname des Vaters ist im Kirchenbucheintrag mit dem des Paten verwechselt; die Unterschriften stellen es dann richtig.)*

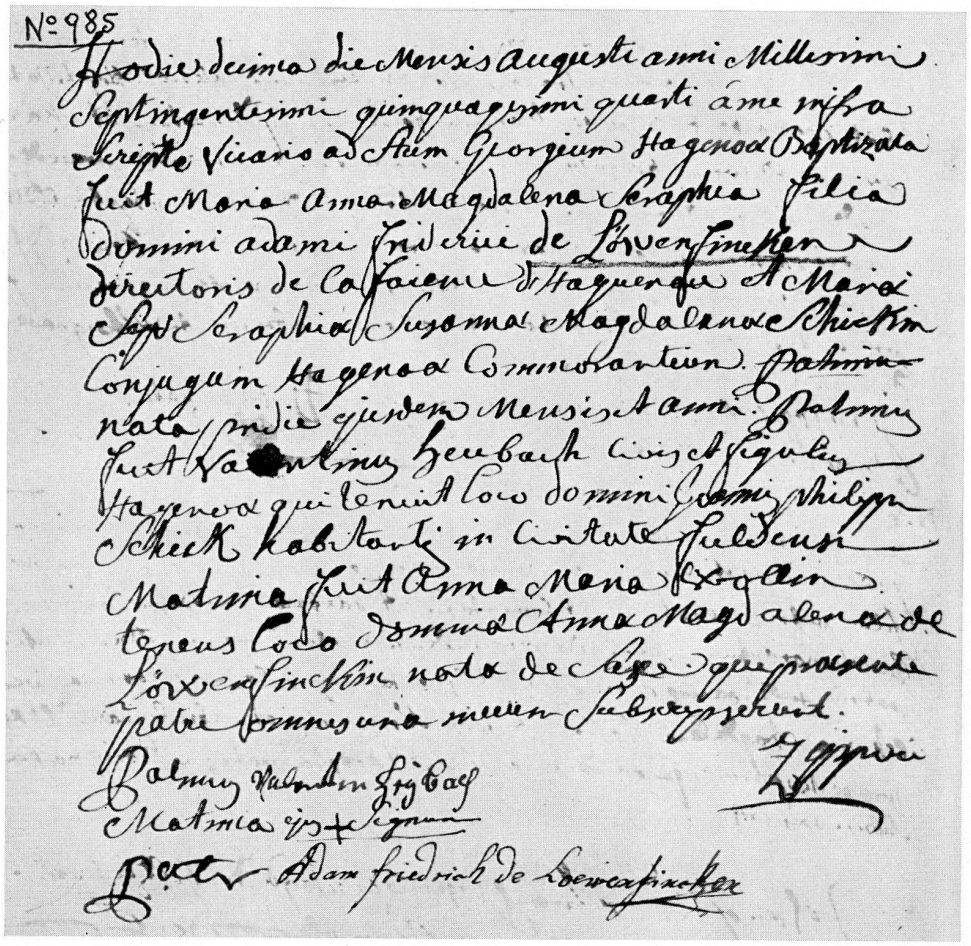

*Abb. 4. Taufregister St. Georg zu Hagenau vom 10. 8. 1754. Geburt der Maria Anna Magdalena Seraphia (sie blieb unverheiratet und wird später oft als Patin «das Fräulein von Löwenfinck» genannt), mit der Unterschrift des Vaters: Adam Friedrich de Loewenfincken.*

Tafel III
(Kramer)

*Abb. 5. Fuldaer Fayenceplatte 1745, 18,5 × 15 cm. Hl. Aloysius, manganviolette Malerei mit der Signatur der Maria Seraphia Susanna Magdalena Schick, damals 17 Jahre alt.*

*Abb. 5a. Das Wappensiegel A. F. v. Löwenfincks mit A. F. v. L. F. Im Schilde ein auf einem Ast sitzender Fink. (Staatsarchiv Wiesbaden, Höchster Akten.)*

Tafel IV
(Ducret)

*Abb. 6. Dottore aus der Commedia dell'Arte, Würzburg um 1777, Slg. Dr. Leproni, Campione. Höhe 13,3 cm.*

*Abb. 7. Pierrot aus der Commedia dell'Arte, Würzburg um 1777, Slg. d. Verfassers. H. 13 cm.*

*Abb. 8. Mädchen mit Kiepe, Würzburg um 1775, Slg. Dr. Syz, Westport. Höhe 15,5 cm.*

*Abb. 9. Winzerin, Figur aus der Rundgruppe, gleiches Modell wie Abb. 8, Würzburg um 1775, Slg. d. Verfassers. Höhe 12 cm.*

Tafel V
(Ducret)

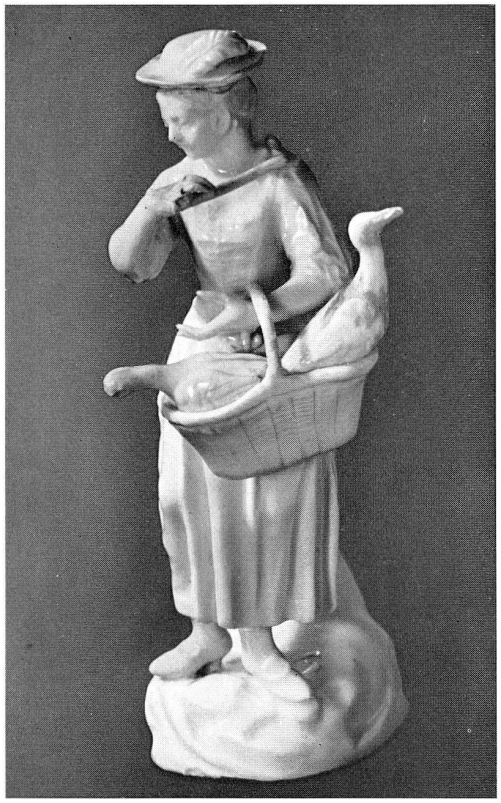

*Abb. 10. Mädchen mit Gänsen im Tragkorb, Würzburg um 1775, Slg. Dr. Syz, Westport. H. 15,3 cm.*

*Abb. 11. Mädchen als Bretzelverkäuferin, gleiches Modell wie Abb. 10, Würzburg um 1775, Slg. d. Verfassers. Höhe 15,3 cm*

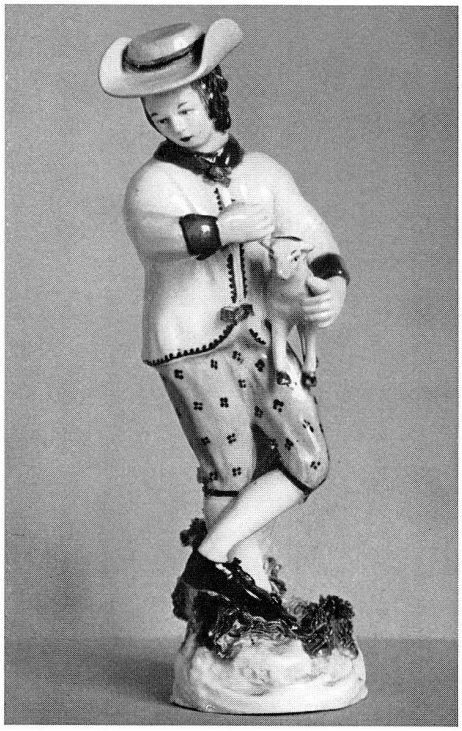

*Abb. 12. Knabe mit Lamm im Arm, Würzburg um 1775. Höhe 17,5 cm. Slg. d. Verfassers.*

Tafel VI
(Ducret)

*Abb. 13. Knabe mit Weintrauben im Hut, Würzburg um 1775, Höhe 18 cm. O. Büel, Luzern.*

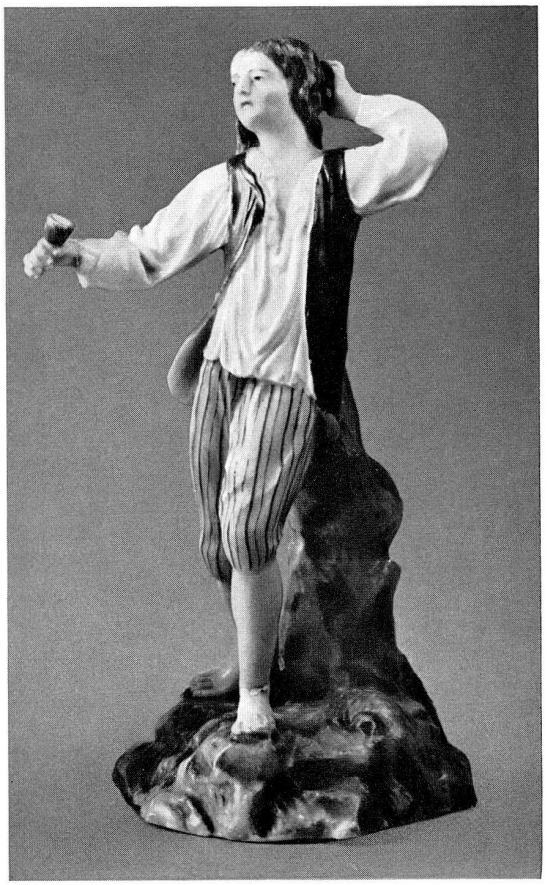

*Abb. 14. Knabe mit Glas in der rechten Hand, Würzburg um 1775, Höhe 18 cm. Dr. K. Strauss, Hamburg.*

*Abb. 15. Kindergruppe und Bär, beides Würzburg um 1775. M. Segal, Basel, und Dr. Strauss, Hamburg. (Man vergleiche die Sockel!)*

Tafel VII
(Ducret)

*Abb. 16. Bauernpaar, Würzburg um 1775, ehem. H. E. Backer, Rom.*

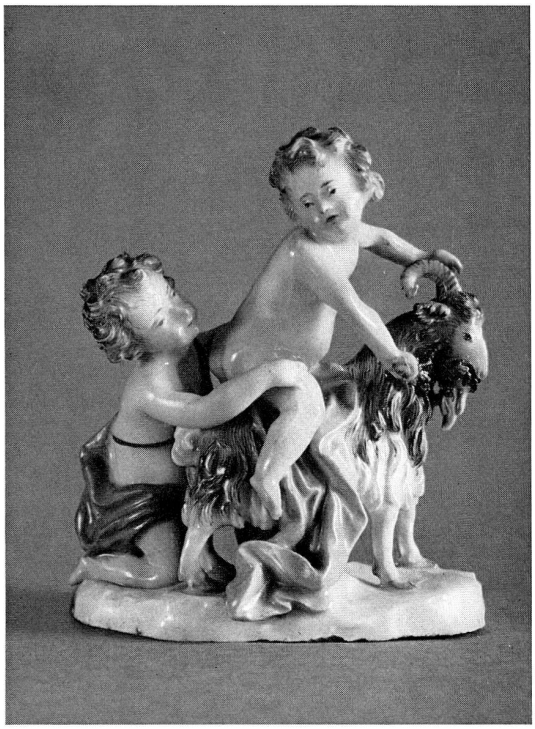

*Abb. 17. Spielende Putten mit Ziegenbock, Würzburg um 1775, eingeritzt J. G. Modell vielleicht von Ferdinand Tietz. Slg. d. Verfassers.*

*Abb. 18. Puttengruppe: Kephalos und Prokis, ungefasstes Holzmodell von Ferd. Tietz, 1766/67, Bayerisches National-Museum, München. Photo: Tafel O. Kreisel.*

Tafel VIII
(Ducret)

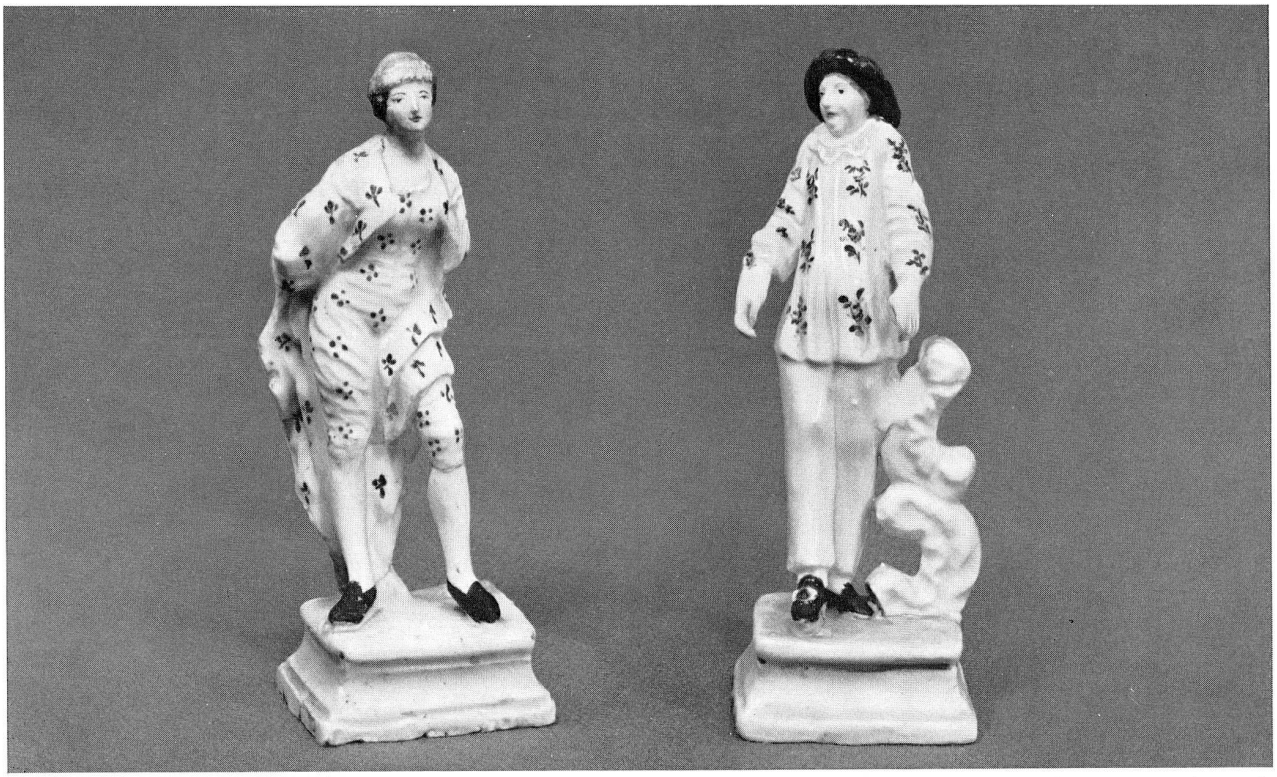

*Abb. 19. Dienerin der Isabella, Würzburg um 1775, Auktion Sothebys, London, 5. Juli 1960. sFr. 975.— (heute M. Segal, Basel). Pierrot, aus derselben Folge, sFr. 3510.— (Patch).*

*Abb. 20. Mezzetin aus der gleichen Würzburgerfolge. sFr. 1950.— (Slg. Weinberg, London). Ragonda, sFr. 2990.— (Herr Weinberg, London). Pantalone, sFr. 2730.— (Herr Weinberg, London).*

Die Abbildungen 19 und 20 verdanke ich dem Auktionshaus Sotheby in London.